

**Stadt Mainz**

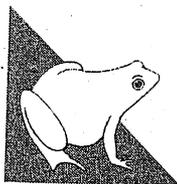
**Einschätzung zum Vorkommen geschützter**

**Tierarten**

**B-Planentwurf: "Umnutzung Kasernengelände**

**(G124/1.Ä)"**

Untersuchungen März bis Mai 2008



**LANDSCHAFTSÖKOLOGIE UND ZOOLOGIE**  
Dipl.-Biol. Rudolf Twelbeck  
Im Leimen 2, 55130 Mainz  
Tel. (06131) 99 95 - 0

## 1 Untersuchungsgebiet

Das Untersuchungsgebiet befindet sich inmitten eines Neubaugebietes im Stadtteil Gonsenheim. Im unmittelbaren Bereich des Untersuchungsgebietes befinden sich keine Flächen mit bodenständiger Vegetation, sondern ausschließlich kleine Vorgartenbereiche mit Rasen und Zierpflanzen.

Die Untersuchungsfläche ist überwiegend mit Gräsern und Ruderalvegetation bei hohem Deckungsgrad bewachsen. Vegetationsfreie Stellen beziehungsweise solche mit geringer Vegetationsdichte treten am West- und Südrand der Fläche sowie auf einem Weg an der Südwestseite der Fläche auf. Als einzige Gehölze stehen an der Westseite eine kleine junge Robinie und an der südlichen Westseite eine kleine Gruppe von jungen Gehölzen.

Die Fläche weist eine Geländevertiefung auf, in der sich Wasser ansammelt, so dass größere temporäre Flachwasserbereiche entstehen (siehe Bild 1).

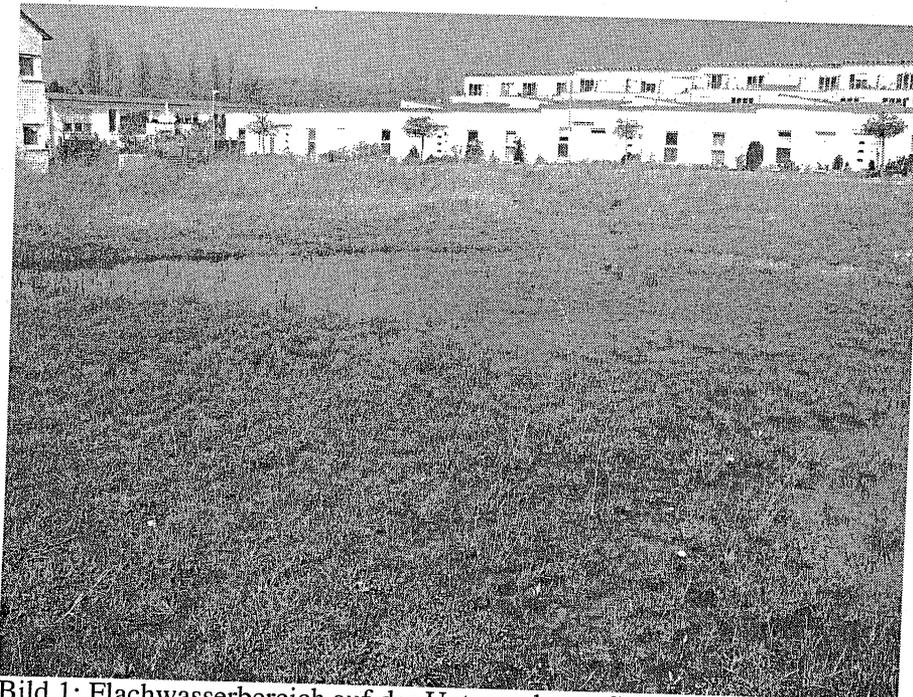


Bild 1: Flachwasserbereich auf der Untersuchungsfläche

## 2 Methoden

Das Untersuchungsgebiet wurde flächendeckend auf das potenzielle Vorkommen von geschützten Arten untersucht. Der Schwerpunkt der Untersuchung lag aufgrund der Lage und Ausstattung des Gebietes auf den Artengruppen Fledermäuse, Vögel, Heuschrecken und Reptilien. Aufgrund der Jahreszeit der Kartierung wurde im Wesentlichen auf eine Potenzialbewertung zurückgegriffen.

Die drei Flächen wurden auf Bewuchs und für die untersuchten Tiergruppen geeignete Strukturen untersucht. Die Kartierung fand am Morgen des 08.03.08 bei trockener Witterung und einer Tempertur von ca 8°C statt.

Vögel wurden über akustische Bestimmung der Rufe und Gesänge festgestellt. Nach den Biotopgegebenheiten wurde den festgestellten Arten der potenzielle Status von Brutvögeln (BV) oder Nahrungsgästen (NG) zugeordnet. Arten, die als Zug- oder Strichvögel zum Zeitpunkt der Erhebung nicht erfassbar waren, aber potenziell im Untersuchungsgebiet vorkommen, wurden anhand der Strukturen angesprochen und in der Artenliste ergänzt.

Da sich bei der Potenzialkartierung ergeben hat, dass mit eventuellen Vorkommen von streng geschützten, spätläichenden Amphibien zu rechnen ist (Kreuzkröte, Wechselkröte), wurde das Gelände im April und Mai nochmals begangen. Nachdem die genannten Arten in der Umgebung aktiv waren, wurde die Fläche einmal abends und 2 mal tagsüber verhört und abgesucht.

### **3 Ergebnisse**

#### Fledermäuse

Die Fläche weist keine Strukturen auf, die sie als Jagdgebiet oder als Ort für Quartiere von Fledermäusen geeignet machen.

#### *Auswirkungen bei Baumaßnahmen:*

Bei Bebauung der Untersuchungsfläche ist keine Beeinträchtigung von Fledermauspopulationen zu erwarten.

#### Vögel

Insgesamt wurden 6 typischerweise in städtischen Grünanlagen und Siedlungsgebieten vorkommende Vogelarten erfasst (siehe Artenliste im Anhang). Es sind dies das ganze Jahr über anwesende Standvögel, die auch im Winter nachweisbar sind.

Vogelarten, die als Zugvögel oder Strichvögel zum Zeitpunkt der Erhebung nicht erfasst aber potenziell mit großer Wahrscheinlichkeit im Untersuchungsgebiet vorkommen, sind in der Artenliste zusätzlich angeführt. Mit dem Vorkommen von streng geschützten Arten als Brutvögeln ist nicht zu rechnen.

#### *Auswirkungen bei Baumaßnahmen:*

Mit erheblichen Beeinträchtigungen durch die geplanten Baumaßnahmen ist nicht zu rech-

nen, da es sich bei den vorkommenden Vogelarten um allgemein verbreitete Arten handelt, die im näheren und weiteren Umfeld ausreichende Ausweichhabitate vorfinden. Es ist erforderlich, die Baumaßnahmen außerhalb der Brutzeit der Vögel zu beginnen, um Störungen im Brutgeschäft zu vermeiden.

### Heuschrecken

Das Untersuchungsgebiet weist keine Strukturen auf, die auf Habitate für geschützte Heuschrecken schließen lassen.

#### *Auswirkungen bei Baumaßnahmen:*

Bei Bebauung der Untersuchungsfläche ist keine Beeinträchtigung von streng geschützten Heuschrecken zu erwarten.

### Reptilien

Im Untersuchungsgebiet wurden keine Reptilien nachgewiesen.

Auf der Untersuchungsfläche und den umliegenden Bereichen kommt von den streng geschützten Reptilienarten theoretisch nur ein Vorkommen der Zauneidechse in Frage. Es sind jedoch keine Strukturen zu finden, die als Lebensraum der Zauneidechse dienen könnten. Ein Vorkommen einer lokalen Zauneidechsenpopulation kann ausgeschlossen werden.

#### *Auswirkungen bei Baumaßnahmen:*

Bei Bebauung der Untersuchungsfläche ist keine Beeinträchtigung von streng geschützten Reptilien zu erwarten.

### Amphibien

Es wurden keine Amphibien im Untersuchungsgebiet erfasst.

#### *Auswirkungen bei Baumaßnahmen:*

Bei Bebauung der Untersuchungsfläche ist keine Beeinträchtigung von Amphibien zu erwarten.

### Sonstige geschützte Arten

Sonstige geschützte Arten wurden nicht nachgewiesen. Wichtige Brut- und Fortpflanzungshabitate geschützter Insektenarten sind nicht zu erwarten. Auf eine diesbezügliche potenzielle Artenliste wird daher verzichtet.

4 Anhang: Artenliste der nachgewiesenen und potenziell vorkommenden Vogelarten

Name	Wiss. Name	Status	RL-RP	RL-BRD	BArtSchV-§1	VSRL
<b>Erfasste Arten</b>						
Hausrotschwanz	Phoenicurus ochruros	NG				
Kohlmeise	Parus major	NG				
Elster	Pica pica	NG				
Haussperling	Passer domesticus	NG				
Grünfink, Grünling	Carduelis chloris	NG				
Stieglitz	Carduelis carduelis	NG				
<b>Potenzielle Arten</b>						
Mauersegler	Apus apus	NG		V		
Mehlschwalbe	Delichon urbica	NG		V		
Rabenkrähe	Corvus corone corone	NG				
Amsel	Turdus merula	NG				
Star	Sturnus vulgaris	NG				
Girlitz	Serinus serinus	NG				
Zilpzalp	Phylloscopus collybita	NG				

**Erläuterungen:**

RL-RP = Rote Liste Rheinland-Pfalz;  
 RL-BRD = Rote Liste Bundesrepublik Deutschland;  
 V = Vorwarnliste, zurückgehende Arten  
 BArtSchV = Bundesartenschutzverordnung;  
 §1 = streng geschützte Art  
 Status:  
 NG = potenzieller Nahrungsgast zur Brutzeit